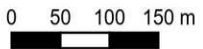


# Kinderstadtplan Trier Bezirk 203: Pfalzel

- |  |                       |  |                        |
|--|-----------------------|--|------------------------|
|  | Spielplatz            |  | Geschäft               |
|  | Treffpunkt            |  | Versteck               |
|  | Kleinkinderspielplatz |  | Höhle                  |
|  | Bolzplatz             |  | Wiese zum Spielen      |
|  | Sportplatz            |  | Schleichweg            |
|  | Fläche zum Spielen    |  | Wasserspielmöglichkeit |
|  | Fahrradfahren         |  | Kletterbaum            |
|  | Zebrastrreifen        |  | Baumhaus               |
|  | Spielen verboten      |  |                        |
|  | Gefahr                |  |                        |



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04  
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 02/2023

In Pfalzel gibt es gefährliche Stellen an der Mosel und rund um die Bahnanlagen bis hin zur Eisenbahnbrücke, an denen die Kinder nicht spielen sollen. Zur Mosel dürfen die meisten Kinder nicht alleine, fahren hier aber gerne mit dem Fahrrad, wenn die Eltern dabei sind.

Die Kinder mögen die verschiedenen Spielplätze und Naturspielräume zum Beispiel beim Sportplatz. Besonders beliebt sind „der Feuerwehr-, Sparkassen- und Mittelweg-Spielplatz. Ich gehe gerne auf den Mittelweg-Spielplatz, weil es dort einen Kletterbaum gibt“.

Der Schulhof der Grundschule ist auch außerhalb der Schulzeiten offen und ein beliebter und wichtiger Spielraum: „der Schulhof ist auch wie ein Spielplatz und man kann hier Fußballspielen und hat viel Platz“.

Hinweis: Kinderstadtpläne sind Bestandsaufnahmen aus Kindersicht und nicht als Spielempfehlungen zu verstehen. So sind etwa Spielverbote nur insofern berücksichtigt, als sie von den befragten Kindern geäußert werden.

